



Du bist der Christus

24. Sonntag im Jahreskreis B



Vorbereitung:

ein großes, rundes, gelbes Tuch und eine Jesus-Ikone, kreuzförmig eingehüllt in zwei braune Tücher

den goldenen Reifen, goldene Zacken

Liederbücher:

Jahrbuch – Band 11 (**JB**) Ganzheitlich-sinnorientiert erziehen und bilden, Hrsg. Institut für Franz-Kett-Pädagogik GSEB e.V. mit Franz Kett, Gröbenzell, 2020.

Gotteslob (**GL**)

Weil Du da bist-Kindergotteslob, Hrsg. Patrick Dehm, u.a. Lahn-Verlag, 5. Auflage 2013. (KiGolo)



gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

JB 11, S. 25 – *Alle Kinder sind schon da*

Versammlung

Ich bin heute Morgen da. Ich freu mich, Euch zu sehen.

L zeigt ein großes, rundes, gelbes Tuch. Das Tuch ist so gefaltet, dass es aussieht wie ein Pfeil.

Dieses Tuch findet in der Mitte am Boden einen Platz.

Gut, dass ich nicht alleine bin. Ihr seid auch da. Ihr helft mir das Tuch zu entfalten.

Das Kind, auf das die Pfeilspitze zeigt, faltet das Tuch ein Stück auseinander.

Das Kind sucht ein anderes Kind aus.

Dies wiederholt sich, bis das Tuch entfaltet und rund in der Mitte liegt.

Schön, dass wir heute da sind.

L ruft ein erstes Kind an das Tuch und vermutet etwas über das Kind:

Ich glaube, du bist heute Morgen schon ausgeschlafen und siehst richtig stark aus, um mit mir gemeinsam das Tuch zu halten.

Das gerufene Kind, nennt ein weiteres Kind und vermutet auch hier etwas.

Ich glaube, du kannst richtig gut Fußball spielen.

Ich glaube, du magst gerne die Farbe pink.

Ich glaube, ...

Die Kinder halten alle am Tuch fest.

Alle haben wir uns hier versammelt. Viele Eindrücke oder Vermutungen haben wir gesagt. Waren denn diese Vermutungen alle richtig?

Die Kinder bestätigen oder verneinen dies.

Verschiedene Dinge denken wir über andere, obwohl wir sie nicht kennen. Verschiedene Dinge denken andere über uns, weil glauben, uns zu kennen.



Ganz sicher sein können wir aber nicht. Das geht nur, wenn wir die andere, den anderen richtig gut und lange kennen. Und auch dann bleiben Dinge, die nur wir selbst von uns wissen.

Guten Morgen, schön, dass wir alle da sind – so wie wir sind.

Das Tuch wird gemeinsam auf den Boden gelegt.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, in deinem Namen versammeln wir uns. Herr, erbarme dich.

Du kennst uns. Christus, erbarme dich.

Du bist der Christus. Herr, erbarme dich.

Eröffnungsgebet

Lasset uns beten:

Gott, du bist der Schöpfer aller Dinge. Du kennst uns. Sei uns nahe. Gib, dass wir dir mit ganzen Herzen dienen und jeden Tag aufs Neue deine Liebe spüren.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

Amen.

Hinführung

L legt die eingepackte Jesus-Ikone in die Mitte.

Die Kinder decken die Tücher langsam auf, sodass am Ende ein Kreuz entsteht, auf dem die Ikone liegt.

Jesus ist in unserer Mitte.

Viele Geschichten kennen wir über Jesus. Wir wissen, dass was uns die Evangelisten über ihn aufgeschrieben haben. Was denken die Menschen heute über Jesus?

Für viele Menschen auf der Welt ist Jesus etwas Besonderes.

L legt den goldenen Reifen um die Ikone.

Was denkst Du über Jesus? Welche Gedanken kommen dir, wenn Du sein Bild siehst?

L nimmt die Ikone aus der Mitte und trägt sie einmal im Kreis.

Alle können sich die Ikone in Stille ansehen.

L legt die Ikone wieder in die Mitte.



Diese Frage, die ich gerade euch gestellt habe, stellt Jesus seinen Jüngern im heutigen Evangelium. Hören wir, was der Evangelist Markus aufgeschrieben hat.

Lied

KiGolo Nr. 51 – *Halleluja, preiset den Herrn*

Evangelium¹

Lesung aus dem Evangelium nach Markus

In jener Zeit ging Jesus mit seinen Jüngern in die Dörfer bei Cäsarea Philippi. Auf dem Weg fragte er die Jünger: Für wen halten mich die Menschen? Sie sagten zu ihm: Einige für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für sonst einen von den Propheten.

Da fragte er sie: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Simon Petrus antwortete ihm: Du bist der Christus!

nach Mk 8, 27 – 35

Lied

KiGolo Nr. 51 – *Halleluja, preiset den Herrn*

Deutung

Du bist der Christus, der Gesalbte. Das antwortet Simon auf die Frage von Jesus. Simon glaubt, dass Jesus der König ist, der von Gott gesandt ist. Jesus wird als König ein Reich der Freiheit und Gerechtigkeit herbeiführen, davon ist Simon Petrus überzeugt.

Goldene Zacken werden an die Kinder verteilt.

Wir denken an Jesus und sagen, was uns an ihm wichtig ist, was wir über ihn denken.

L beginnt und legt einen Zacken an den goldenen Reifen an.

Dann legen die Kinder ihre Zacke an den goldenen Reifen. Sie sprechen ihren Satz oder legen in Stille.

Jesus, du bist mein Freund.

Jesus, du heilst die Kranken.

¹ Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten



Jesus, du hast mit deinen Freunden Brot geteilt.

Jesus, du bist am Kreuz gestorben.

Jesus, du bist von den Toten auferstanden.

Jesus, du bist das Licht.

Jesus, du bist der Sohn Gottes.

Lied

KiGolo Nr. 301 – *Eines Tages kam einer*

Fürbitten

Beten wir zu Gott, der uns in Jesus seine Menschenfreundlichkeit gezeigt hat:

Christus, höre uns. Alle: Christus, erhöre uns.

Für alle, die einsam sind und sich allein fühlen. Dass sie in Jesus einen Freund finden.

Christus, höre uns. Alle: Christus, erhöre uns.

Für alle, die nicht weiterwissen. Dass sie in Jesus einen Begleiter finden.

Christus, höre uns. Alle: Christus, erhöre uns.

Für Kinder und Jugendliche, die Träume haben. Dass sie aus Jesu Botschaft Kraft und Mut finden, diese zu leben.

Christus, höre uns. Alle: Christus, erhöre uns.

Für alle, die traurig sind. Dass sie in Jesus einen Tröster finden.

Christus, höre uns. Alle: Christus, erhöre uns.

Vater unser

Segen

Sei behütet, sei geborgen, heut und überall.

Gottes Segen möge dich begleiten, jetzt und alle Zeit.

So segne er uns.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.